

## P R O T O K O L L

über die am Donnerstag, dem 1. Februar 2007, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

### Anwesend waren:

Bgmst. Annemarie Burghardt	SPÖ
Vzbgmst. Robert Pintz	SPÖ

### Die Stadträte:

Josef Daubeck	SPÖ
Ing. Ernst Escher	SPÖ
Robert Michl	SPÖ
Josef Pürschl	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Rene Lobner	ÖVP

### Die Gemeinderäte:

Johann Beier	SPÖ
Kurt Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Franz Csucker	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
HR Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Olga Pamperl	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Markus Schönbauer	SPÖ
Herbert Schweiger	SPÖ
Michael Tkadlec	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ
Dipl.Päd. Martin Wechdorn	SPÖ

Helene Kästner	ÖVP
Dr. Anton Kögler	ÖVP
Johannes Kruty	ÖVP
Roman Reissig	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Rudolf Stöger	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Gerhard Krammer	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Franz Weindl	FPÖ
--------------	-----

Entschuldigt abwesend:

Franz Irlvek	SPÖ
Ernst Nadler	GRÜNE

Schriftführer: Stadtdirektor Anton Wildmann

Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g** - - -

**Berichterstatter: Bürgermeisterin Annemarie Burghardt**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2006
2. Stellungnahme zum Prüfbericht vom 18. Dezember 2006
3. Änderung des Dienstpostenplanes 2007
4. Adventmarkt 2006 - Werbeteam
5. INTERREG Projekte mit der Stadt Malacky

**Berichterstatter: Vizebgmst. Robert Pintz**

6. Volksschule-Hort – Ankauf von Betriebsausstattung, Spielsachen und Spielgeräten
7. Volksschule-Hort – Ankauf eines Heißlufttherdes
8. Semesterferien – „Ski-/Board-/Rodelfahrt 2007“
9. Kulturfrühling 2007
10. Kündigung Pachtvertrag Schmied-Villa (Buffet)

**Berichterstatter: StR. Ing. Ernst Escher**

11. Verzugszinsen von privatrechtlichen Entgelten
12. Darlehensaufnahme „Straßenbau und Gehwege“
13. Subventionen
14. Erhöhung der Inseratenpreise für die Gemeinde-Zeitung

**Berichterstatter: StR. Josef Daubeck**

15. Straßenbauprogramm 2007
16. Vitrinen Bahnstraße – Genehmigung Verträge
17. Anrufsammeltaxi zum Krankenhaus Mistelbach - Grundsatzbeschluss

**Berichterstatter: StR. Josef Pürschl**

18. Vergabe von Gemeindewohnungen und Genehmigung Mietverträge
19. Kindergärten, Kinderhaus – Ankauf von Betriebsausstattung, Spielsachen und -geräten
20. Ausflug der „Älteren Gänserndorfer“

**Berichterstatter: StR. Christine Beck**

- 21. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes
- 22. Werbetafeln - Kontrolle

**Berichterstatter: StR. Rene Lobner**

- 23. Waldarbeiten mit der Lokalen Initiative Mistelbach
- 24. Übernahme von Gartenabfällen von Strasshofern
- 25. Preise für den Holzverkauf

**- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -**

- 26. Safari-Park
- 27. Personalangelegenheiten
- 28. Gewährung von Beihilfen für bedürftige Gänserndorfer
- 29. Förderung Alternativer Energiequellen

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Punkt 1:** Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2006 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt stellt den Antrag, dass das Protokoll vom 21. Dezember 2006 genehmigt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 2:** Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt berichtet, dass am 18. Dezember 2006 eine angesagte Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat. Gibt bekannt, dass ihre Stellungnahme und die Stellungnahme des Kassenverwalters zum Prüfungsausschussbericht (Beilage 1) vorliegt bzw. dem Akt beigelegt wurde.

**Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 3:** Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2007 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd. Nr. 58, VA-Ansatz 815000, Grünanlagen, soll \*\*\*\*\*) Leistungsverwendungsgruppe und Grundverwendungsgruppe 4 eingefügt werden und die Vertragsbedienstetenentlohnungsgruppe von 4 auf 5 geändert werden
- unter der lfd. Nr. 98, VA-Ansatz 900000, Buchhaltung, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag gelöscht werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 4:** Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Leistungen der Stadtgemeinde Gänserndorf für den Adventmarkt 2006

des Werbeteams in der Höhe von € 1.727,-- (siehe beiliegende Aufstellung – Beilage 2) nicht verrechnet werden.

Vorgeschrieben wird nur die Miete einer Verkaufshütte zu einem vereinbarten Pauschalpreis von € 50,--.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 5:** Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der vorliegende Auftragsvertrag mit der Stadt Malacky über das Projekt „Österreichische Erfahrungen und ihre Ausnutzung für Projektdokumentation auf die Kompostierungsanlage Malacky“ (übersetzt von der Stadt Malacky) abgeschlossen werden soll.

Dieser Vertrag sieht im Wesentlichen vor, dass die Gemeinde Gänserndorf die Stadt Malacky bei der Planung und Projektierung einer Kompostierungsanlage berät sowie ihre Praxiserfahrungen in der Kompostierung weitergibt. Die Gemeinde Gänserndorf erhält hierfür einen Kostenersatz in Höhe von 20.000,-- slowakischen Kronen = ca. € 500,--. Der Abschluss dieses Vertrages ist für die Stadt Malacky erforderlich, um Finanzmittel aus der EU-Initiative INTERREG IIIA zu erhalten. 2 Workshops (einer in Malacky und einer in Gänserndorf - mit Besichtigung der Kompostierungsanlage) haben bereits stattgefunden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 6:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Hortleiterin im Jahr 2007 selbständig Betriebsausstattungen wie Spielsachen, Spielgeräte, etc., in der Höhe von

**4 Gruppen x € 700,--      € 2.800,-- inkl. USt.**

ankaufen kann.

Die Hortleiterin kann über die beschlossene Summe frei verfügen, wodurch der Verwaltungsaufwand wesentlich verringert wird.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 7:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Fa. Gourmet für den Hort ein Heißlufttherd Ragus HLS 12 manuell zu einem Preis von € 1.190,-- + 20 % Ust (gemäß dem Angebot vom 2.10.2006) angekauft werden soll. Dieser Heißlufttherd wird als Ersatz für ein gleich großes defektes Gerät benötigt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 8:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den „Semesterferien – Skitag 2007“ am 10. Februar 2007 aus dem Kulturbudget 2007 € 980,- (Busfahrt € 650,-, Unkostenbeiträge für Betreuungspersonen, Skikarte usw. € 100,-, Versicherung € 230,-) bereitgestellt werden.

An dieser Aktion beteiligen sich die Marktgemeinde Angern, die Gemeinde Obersiebenbrunn, sowie die Gemeinde Markgrafneusiedl. Die Kosten werden nach dem Skitag aufgeteilt und verrechnet. Somit fließen die anteilig rückerstatteten Beträge von den Gemeinden in das Kulturbudget retour.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 9:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Kulturfrühling 2007 Ausgaben in der Gesamthöhe von

**€ 2.200,-**

für Veranstaltungen (lt. Beilage – Beilage 3) genehmigt und entsprechende Engagementverträge abgeschlossen werden sollen.

Rückflüsse aus Veräußerungen, Verkäufen und freien Spenden sollen dem Kulturbudget zufließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Petsche

Herr GR. Roman Reissig verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

**Punkt 10:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Pachtvertrag Schmied-Villa (Buffet) mit dem Unternehmen „Reissig`s Cafe of Arts“ auf Grund des Schreibens vom 19. Dezember 2006 und der persönlichen Rücksprache mit Herrn Roman Reissig vorzeitig mit 31. Jänner 2007 gekündigt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

Herr GR. Roman Reissig betritt wieder den Sitzungssaal.

**Punkt 11:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass in Zukunft Verzugszinsen für die nicht zeitgerechte Entrichtung von privatrechtlichen Entgelten verrechnet werden sollen.

Die Höhe des Prozentsatzes der Verzugszinsen soll in Anlehnung an die Stundungszinsen des Bundes mit 6,47 % p.a. festgelegt werden. Der Prozentsatz soll jeweils auf ein Jahr beschlossen, jährlich an die jeweilige Zinsentwicklung angepasst und auch jährlich beschlossen werden.

Der Sockelbetrag, ab welchem die Verzugszinsen verrechnet werden, soll mit € 35,-- festgelegt werden. Die Verzugszinsen sollen ab einem Monat nach Fälligkeit der jeweiligen Forderung verrechnet werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Pleininger

**Punkt 12:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für das Vorhaben „Straßenbau und Gehwege“ ein Darlehen in Höhe von € 500.000,-- bei der NÖ HYPO-Bank AG zu einem fixen Zinssatz, Laufzeit: 15 Jahre, von 4,465 % p.a. aufgenommen werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 13:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass dem Bundessozialamt Landesstelle NÖ, für den “INFORMATIONSTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG am 9. Mai 2007“ (inkl. 8.5. ab 9 Uhr für Aufbau und 10.5.2007 bis 12.00 Uhr für Abbau) ein Pauschalbetrag in der Höhe von

**€ 850,-- (inkl. Ust.)**

verrechnet werden soll.

Dieser Betrag ist der Höchstbetrag den die Landesstelle an Raummieten für diese Veranstaltung leisten kann. Die Differenz zwischen der Pauschale und der Nutzung o.g. Tage durch Schul- und Vereinsbetrieb betragen € 1.615,09.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Petsche

**Punkt 14:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Preise für Inserate in der Gemeinde-Zeitung ab 1.Jänner 2007 wie folgt angehoben werden sollen (alle Preise zuzüglich 5 % Werbesteuer und 20 % Ust):

	seit 1.1.2002	neu ab 1.1.07	%- Ausmaß der Erhöhung	Anzahl der Inserate Ausgabe 4/06	Mehreinnahmen	Gesamteinnahmen pro Ausgabe
für 1/16-Seite	30 Euro	<b>40</b>	33	<b>6</b>	60 €	240
1/8-Seite	45 Euro	<b>55</b>	22	<b>18</b>	180 €	990
¼-Seite	85 Euro	<b>95</b>	12	<b>6</b>	60 €	570
½-Seite	150 Euro	<b>165</b>	10	<b>6</b>	60 €	990
½-Seite färbig	180 Euro	<b>200</b>	11	<b>2</b>	40 €	400
1 Seite	260 Euro	<b>285</b>	10	<b>2</b>	50 €	570
1 Seite 4-färbig	300 Euro	<b>330</b>	10	<b>1</b>	30 €	330
letzte Seite s/w	300 Euro	<b>330</b>	10	<b>0</b>	0	0

letzte Seite 4-färbig	320 Euro	<b>350</b>	9	<b>1</b>	30 €	350
Gesamt:					510 €	4440

Ab der 4. Einschaltung wird ein Nachlass von 10 % gewährt.

Herr GR. Franz Weindl stellt hierzu fest, dass diese Erhöhung eine beträchtliche Mehrbelastung für die Gänserndorfer Betriebe darstellt. Er wird daher gegen diesen Antrag stimmen.

**Der Antrag wird mit 30 Stimmen gegen eine Stimme (FPÖ – GR. Franz Weindl) angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 15:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das beiliegende Straßenbauprogramm für das Jahr 2007 auf Basis der Kostenschätzungen der Kiener Consult Ziviltechniker GesmbH. zu Gesamtkosten von € 700.000,- inkl. Ust. beschlossen werden soll.

Die Beauftragung der Arbeiten darf erst nach Genehmigung der notwendigen Darlehensmittel erteilt werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 16:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegenden Mietverträge, betreffend Vermietung der **Vitrinen Nr.7 (KH links) u. Nr. 6 (KH rechts)** in der Bahnstraße mit den Firmen

**Felix Horvath  
H. Kudlich-Gasse 46/1  
2230 Gänserndorf  
(Bestickung von Stoffen und Kappen)**

**und**

**Immobilienvermittlung REMAX-POINT  
Hauptstraße 39  
2230 Gänserndorf**

**ab 1.2.2007** genehmigt werden sollen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 17:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund des Berichtes der grundsätzliche Beschluss gefasst werden soll, dass die Stadtgemeinde Gänserndorf beim Vorhaben Anrufsammeltaxi – Krankenhaus Mistelbach teilnimmt.

## Bericht

Um die Erreichbarkeit des Krankenhauses Mistelbach an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zu verbessern, soll gemeinsam mit den Gemeinden Angern, Weikendorf, Strasshof, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Matzen, Auersthal, Groß Schweinbarth, Bad Pirawarth und Gaweinstal ein Anrufsammeltaxi eingerichtet werden. Der organisatorische Ablauf soll wie beim bestehenden AST „MAXI“ auch über die Stadtgemeinde Gänserndorf erfolgen. Bei einer Vorbesprechung mit den teilnehmenden Gemeinden wurde vorgesehen, den Betrieb für das Anrufsammeltaxi zum Krankenhaus Mistelbach vorerst für 1 Jahr auf Probe durchzuführen und soll erst dann - im Falle genügender Inanspruchnahme durch die Bevölkerung - auf unbestimmte Zeit weitergeführt werden.

Das Anrufsammeltaxi zum Krankenhaus Mistelbach würde ebenfalls durch das Land NÖ gefördert werden (ca. 30 % der Kosten). Die effektiven Maximalkosten für alle Gemeinden kämen insgesamt auf ca. € 12.449,-/Jahr (Förderung bereits berücksichtigt). Dieser Betrag würde zu gleichen Teilen auf alle teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt werden.

Herr GR. Volker Weiss freut sich, dass die Aktion des Sammeltaxis jetzt so weit ausgeweitet werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 18:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass an

a) **Frau ZAUNER Sylvia** die Gemeindewohnung **Grillparzergasse 2/13** (vorm. Held Elfriede) in der Größe von 48,16 m<sup>2</sup>, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Vorraum, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC zu einem Mietzins von € 2,19 + BK + USt. nach den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes (Kat. B mit Indexsicherung) nach Rückgabe der Wohnung und

b) **an Frau JANIBA Karin** die Gemeindewohnung **Villagasse 13/1/3/12** (vorm. Ifkovits) in der Größe von 102,45 m<sup>2</sup>, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, AR und Vorraum zu einem Mietzins von € 3,0059 + BK + Ust. nach den Bestimmungen der WBF, ab 01. Februar 2007

vermietet wird.

Bei Nichtantritt sollen die Wohnungen entsprechend der Reihung laut Ausschuss (siehe Protokoll v. 18.1.2007) vergeben werden.

Weiters möge der Gemeinderat die vorliegenden **Mietverträge**, abgeschlossen ab Übernahme der Wohnung, betr. Vermietung der Gemeindewohnungen

**Grillparzergasse 2/13 (Zauner Sylvia) und Villagasse 13/1/3/12 (Janiba Karin)**

beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**



Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 19:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass beschlossen werden soll, dass die Kindergarten- bzw. Kinderhausleiterinnen im Jahr 2007 selbständig Kleinmaterial, Verbrauchsspielsachen, Spielgeräte, etc., und zwar für

Regenbogenkindergarten	2 Gruppen x	€ 700,--	€ 1.400,--
Regenbogenkindergarten/HPI	1 Gruppe x	€ 900,--	€ 900,--
Sonnenblumenkindergarten	3 Gruppen x	€ 700,--	€ 2.100,--
Heidekindergarten	3 Gruppen x	€ 700,--	€ 2.100,--
Waldkindergarten	1 Gruppen x	€ 700,--	€ 700,--
Bärenkindergarten	1 Gruppen x	€ 700,--	€ 700,--
Kinderhaus		Rahmensumme	€ 800,--

ankaufen können.

Die Leiterinnen können über die beschlossenen Summen frei verfügen, wodurch der Verwaltungsaufwand wesentlich verringert wird.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 20:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass auch 2007 wieder ein Ausflug mit den „Älteren Gänserndorfern“ veranstaltet werden soll. Mit den Details hat sich der zuständige Ausschuss befasst. Termin ist Donnerstag, der 31.05.2007.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Vock

**Punkt 21:** Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes beschlossen werden soll. Weiters sollen auch die Verordnungen über den Flächenwidmungsplan und des Bebauungsplanes beschlossen werden.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat die durch verschiedene Antragsteller das Verfahren zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes durchgeführt. Die Entwürfe lagen in der Zeit vom 14.11.2006 bis 28.12.2006 auf.

Gutachtliche, positive Stellungnahmen des ASV für Raumordnung (DI. Schweighofer vom 11.12.2006) und für den Bebauungsplan (DI. Just vom 29.11.2006) wurden abgegeben. Die zu ändernden Stellungnahmen wurden vom örtlichen Raumplaner DI Siegl korrigiert und liegen als Beschlussplan dem Antrag bei. Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 22:** Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle der Bauabteilung den Auftrag erteilen, den Ist-Stand zu erheben und dabei überprüfen, welche Bewerbungen rechtens sind bzw. welche konsenslos aufgestellt wurden. Anschließend soll im Ausschuss für Stadtplanung die weitere Vorgangsweise besprochen werden.

Im Stadtgebiet von Gänserndorf wurden Plakatwände und Werbetafeln konsenslos aufgestellt. Um hier einen konsensgemäßen Zustand zu erreichen, ist es notwendig eine Überprüfung vorzunehmen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 23:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass Arbeiter der „Lokalen Initiative Mistelbach“ gemäß dem Angebot vom 17.1.2007 zu einem Preis von € 7,50 je Stunde und Person für ca. 2-3 Wochen im Gemeindewald für verschiedene Pflegearbeiten (Stammzahlreduktion bei Kiefern-Naturverjüngungen, Vereinzeln von Eichen-Stockausschlägen, Mulchen von Laubholz-Jungpflanzen und ähnliches) eingesetzt werden sollen. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten sollen mit € 7.500,-- begrenzt werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 24:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die bestehende Vereinbarung mit der Gemeinde Strasshof betreffend Übernahme von Gartenabfällen von Strasshofer Gemeindebürgern an der Deponie dahingehend geändert wird, dass zukünftig nicht mehr jede einzelne Anlieferung schriftlich registriert werden muss, sondern dass die Gemeinde Strasshof im Jahr 2007 die gleichen monatlichen Beträge wie im Jahr 2006 bezahlt. Kontrollen, ob es sich bei den Kunden um Strasshofer handelt, sollen aber sehr wohl durchgeführt werden.

Im Jahr 2006 wurden an der Deponie rund 16.000 Anlieferungen von Strasshofer Gemeindebürgern mit Datum, Namen, Fahrzeug und Kfz-Kennzeichen registriert, wodurch von den Deponiewarten rund 500 Blatt Papier beidseitig beschrieben werden mussten. Durch diese Vereinfachung wird die Abwicklung der Anlieferungen wesentlich beschleunigt, wodurch die immer wieder auftretenden Wartezeiten verringert werden sollten.

Herr GR. Rudolf Stöger ersucht Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt bei Herrn Bürgermeister Herbert Farthofer insofern zu urgieren, dass dieser seine Gemeindebürger darauf aufmerksam machen soll, dass die Strasshofer einen Meldezettel bzw. eine Berechtigung unbedingt in die Deponie mitnehmen müssen. Dies würde die Wartezeit verkürzen und die unnötigen Meinungsverschiedenheiten verringern.

Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt fest, dass es bereits eine Berechtigungskarte für Strasshofer gibt. Da diese Karte jedoch vermehrt nicht mitgenommen wird, kommt es zu diesen Meinungsverschiedenheiten. Herr Stadtrat Rene Lobner gibt bekannt, dass die Deponiewarte insofern beauftragt wurden, dass Personen, welche keine Berechtigungskarte mitgenommen haben, in der Deponie ihre Abfälle nicht deponieren dürfen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 25:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Preise für Nicht-Gänserndorfer-Selbstwerber, die sich ab sofort zum Kauf von Holz aus dem Gänserndorfer Gemeindewald anmelden, wie folgt angehoben werden sollen. Die Preise für Gänserndorfer sollen unverändert bleiben. Im heurigen Winter stieg die Nachfrage nach Brennholz derart an, dass es bereits knapp wird. Es sollte daher an Auswärtige teurer abgegeben werden, um die Nachfrage etwas einzuschränken.

**alle Preise in Euro pro Raummeter inkl. Ust:**

	<b>Gänserndorfer unverändert</b>	<b>Auswärtige bisher</b>	<b>Auswärtige ab sofort</b>
Eiche und Akazie	12,--	12,--	16,--
Kiefer	5,--	5,--	5,--

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Nicht öffentliche Sitzung**

**Punkt 26:** Der Bestandsvertrag wurde genehmigt.

**Punkt 27:** Die gestellten Anträge bezüglich Personalangelegenheiten wurden genehmigt.

**Punkt 28:** Die Gewährung von Beihilfen für bedürftige Gänserndorfer wurden genehmigt.

**Punkt 29:** Die Ansuchen über Gewährung von Förderungen für Alternative Energiequellen wurden genehmigt.

Ende der Sitzung: 19,55 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für DIE GRÜNEN: